

## IMV Niederbayern zu Besuch im Forschungs- und Entwicklungszentrum



Dingolfing. Immer wieder bietet die Industriemeisterversammlung Niederbayern (IMV) ihren Mitgliedern die Möglichkeit, Einblicke in innovative, zukunftsweisende Unternehmen zu gewinnen. Nun führte der Weg jüngst in den Nachbarlandkreis Rottal-Inn. Konnte man doch einen Termin bei der GIB mbH, beziehungsweise dem Forschungs- und Entwicklungszentrum (FEZ) in Arnstorf vereinbaren.

Vor Ort wurde die Gruppe unter Führung des Ersten Vorstands Alexander Lobmeier von Stephan Metzner begrüßt, der sie auf einen kurzweiligen Rundgang zur Besichtigung der Prüfstände begleitete und dabei viele Informationen weiter gab. Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum bietet auf über 2.000 Quadratmetern Laboreinrichtungen und Prüfstände. Somit ist man gut aufgestellt für die Anforderungen zur Entwicklung innovativer Bauteile und Systemlösungen. Das FEZ ist eine entscheidende Erweiterung baunaher Dienstleistungsangebote und Prüfmöglichkeiten. An Prüfständen stehen unter anderem Fenster- und Fassadenprüfstand, Schalllängsdämmung Fassade, Vertikal- oder Wandprüfstand zur Verfügung. Wie der Gastgeber ausführte, stehen bei dem selbständigen Ingenieurbüro rund 80 Mitarbeiter in Lohn und Brot. Anschließend wurde die Gelegenheit zur Diskussion bei einem Imbiss rege genutzt.

Alexander Lobmeier bedanke sich mit einem Präsent für die freundliche Aufnahme. Er informierte seine Mitglieder weiter darüber, dass für die Fahrt nach Prag vom 16. bis 19. Juni noch einige Restplätze frei sind. Die nächste Besichtigung führt zu Avionik nach Straubing.

